

Grundschule Aulendorf

Wieder ein erster Platz beim Sportabzeichenwettbewerb

Die Grundschule Aulendorf erhält zum zweiten Mal in Folge einen ersten Platz beim Sportabzeichenwettbewerb der Schulen



Hintere Reihe von links nach rechts: Petra Guddat, Erika Schneider-Roser, Stefan Anderer, Manfred Pawlita Vordere Reihe: Fünf sportliche Viertklässler der Grundschule Aulendorf

Strahlende Kindergesichter und sportlich ehrgeizige Jugendliche durfte der Württembergische Landessportbund (WLSB) am 26. April im SpOrt Stuttgart begrüßen. Bereits zum 20. Mal wurden die Sieger des Sportabzeichen-Wettbewerbs der Schulen für ihr großes Engagement ausgezeichnet. Jeweils die sechs bestplatzierten Schulen erhielten in vier Kategorien Urkunden und Sachpreise.

Die Auszeichnungen werden an diejenigen Schulen aus Württemberg vergeben, bei denen – gemessen an der Gesamtschülerzahl – prozentual die meisten Schüler und Lehrer das Deutsche Sportabzeichen erfolgreich abgelegt haben.

Auch die Grundschule Aulendorf war wieder unter den Preisträgern und belegte in der Kategorie C der Schulen von 301 bis 500 Schülern zum zweiten Mal in Folge den 1. Platz. Seit vielen Jahren beteiligt sich die Grundschule aus Aulendorf, die einen sport- und bewegungserzieherischem Schwerpunkt im Unterrichtsalltag verankert hat, erfolgreich an diesem Wettbewerb. Nach vielen Jahren als Zweitplatzierter gelang es in diesem Jahr bereits zum zweiten Mal in Folge der 1. Platz, was alle Beteiligten besonders erfreute und weiter motivieren wird.

Für dieses Spitzenergebnis haben knapp über 60 Prozent der Schülerinnen und Schüler der Grundschule im vergangenen Jahr im Rahmen der jährlichen Bundesjugendspiele und im Sportunterricht entsprechende Anforderungen aus den vier Bereichen Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Koordination erfüllt.

Dafür wurden die sportlich erfolgreichen Schülerinnen und Schüler entsprechend der persönlichen Leistungen bereits im letzten Jahr von Rektor Oliver Trzeciok mit bronzenen, silbernen und goldenen Anstecknadeln samt Urkunde ausgezeichnet. Neben dem Engagement aller Sportlehrer der Grundschule Aulendorf ist es der große Verdienst von Rita Nüßle, die im Rahmen der Kooperation mit der Breitensport-Abteilung der SGA, alle erbrachten Werte und Daten der Schüler erfasst und unermüdlich an die entsprechenden Stellen weiterleitet.

Sportabzeichen weiterhin hoch im Kurs

„Das Sportabzeichen ist schon über 100 Jahre alt, aber weiterhin hoch im Kurs“, freute sich WLSB-Vizepräsident Manfred Pawlita bei der Ehrungsfeier. Durch die gemeinsame Wertung der Schüler- und Lehrerabzeichen könne dabei ein echter Teamgeist entstehen. Ein großer Dank ging zudem an das Engagement der Lehrkräfte, die mit dem Sportabzeichen Kinder und Jugendliche für Bewegung begeistern. Im Anschluss an die Preisverleihung lud der WLSB die sportlichen Aulendorfer Viertklässler und ihre beiden Lehrerinnen Erika Schneider-Roser und Petra Guddat in das Mercedes-Benz Museum ein.

Petra Guddat, 02.05.2018